

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 06. November 2017

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0348-IM/a/2017

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 14037/J betreffend "CO₂-Problem in Klassenzimmern", welche die Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Kolleginnen und Kollegen am 6. September 2017 an mich richteten, stelle ich eingangs fest, dass diese Anfrage ausschließlich Angelegenheiten des operativen Geschäfts der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) betrifft, welche keinen dem Interpellationsrecht unterliegenden Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft darstellen.

Dessen ungeachtet hat mein Ressort die Geschäftsführung der BIG um eine Stellungnahme ersucht, auf deren Basis wie folgt ausgeführt werden kann:

Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

Die in der Anfrage geschilderte Maßnahme zur Verbesserung der Luftqualität mittels mechanischer Lüftungsschlitzte wird von der BIG grundsätzlich als sinnvoll erachtet, wobei jeder Einzelfall gesondert betrachtet werden muss.

Bei den Projekten im Rahmen des aktuellen Schulentwicklungsplans der Bundesregierung, welcher sowohl Neubauten als auch Sanierungen umfasst, wird die BIG über Auftrag des Bundesministeriums für Bildung im Zuge der Umsetzung der baulichen Maßnahmen auch die CO₂-Problematik in den Klassenzimmern prüfen und erforderlichenfalls entsprechende Verbesserungsmaßnahmen umsetzen.

Auch bei der Planung und Umsetzung von thermischen Sanierungen werden die Themen "Qualität der Verarbeitung", "Energieeffizienz" und "Innenraumluftqualität"

auf Basis der geltenden Normen und der Richtlinien des Österreichischen Instituts für Schul- und Sportstättenbau berücksichtigt.

Antwort zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

Soweit die belastungsmindernden Maßnahmen baulicher Natur sind und von der BIG wie beschrieben durchgeführt werden können, ist auf die Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage zu verweisen.

Darüber hinaus betreffen diese Fragen keine Zuständigkeit meines Ressorts.

Dr. Harald Mahrer

